

Recht zu bleiben – Recht zu gehen: Soziale Kämpfe in Westafrika

Eine Rundreise mit drei malischen
AktivistInnen von Afrique-Europe-Interact



Mit:

**Rokia Diarra
Karembé**

(Föderation der Vereine der
MigrantInnen aus Mali)

Alassane Dicko

(Assoziation der
Abgeschobenen Malis)

und **Hamada Dicko**

(Verein zur Verteidigung der
malischen MigrantInnen)



Die Termine:

MI, 09.11: Berlin/"globale"

DO, 10.11: Magdeburg

FR, 11.11: Biesenthal

SA, 12.11: Berlin

SO, 13.11: Bremen

DI, 15.11: Amsterdam

MI, 16.11: Köln

DO, 17.11: Göttingen

18. – 20.11: Frankfurt

MO, 21.11: Freiburg

DI, 22.11: München

MI, 23.11: Wien/Film

DO, 24.11: Wien

› Programm auf der Rückseite

Die Reise wird von Afrique-Europe-Interact in Kooperation mit dem Bildungswerk Berlin der Heinrich-Böll-Stiftung e.V. & der Rosa-Luxemburg-Initiative Bremen organisiert. Informationen unter

→ www.afrique-europe-interact.net

→ **Bereits 1991 wurde in Mali** der langjährige Diktator General Traoré in einem vor allem von SchülerInnen und StudentInnen initiierten Volksaufstand gestürzt. Seitdem sind zwar demokratische Grundrechte weitgehend garantiert, dennoch gehört das westafrikanische Land zu einem der ärmsten bzw. am ärmsten gemachten Länder der Welt. Neben korrupten Eliten sind dafür vor allem die Agrarpolitik von USA und EU sowie die von IWF und Weltbank aufgezwungenen Strukturanpassungsprogramme verantwortlich. Hinzu kommen in jüngerer Zeit der massive Ausverkauf von fruchtbarem Ackerland an global operierende Investmentfonds („Landgrabbing“) sowie die bereits heute dramatischen Auswirkungen des Klimawandels. So stellt Migration für viele Menschen eine der wichtigsten Überlebensperspektiven dar – überwiegend innerhalb Westafrikas, aber auch Richtung Nordafrika oder Europa. Die EU reagiert hierauf nicht nur mit systematischer Entrechtung und massenhaften Abschiebungen. Vielmehr rücken im Zuge der Auslagerung des EU-Grenzregimes auch afrikanische Länder wie Mali immer mehr in den Fokus europäischer Migrationspolitik.

→ **Die ReferentInnen gehören** zum afrikanischen Flügel von Afrique-Europe-Interact – einem transnationalen Netzwerk, das Anfang 2011 eine dreiwöchige Karawane „für Bewegungsfreiheit und gerechte Entwicklung“ von der malischen Hauptstadt Bamako zum 11. Weltsozialforum in Dakar/Senegal organisiert hat. Sie werden in den Veranstaltungen über soziale Kämpfe in Mali bzw. Westafrika berichten. Dabei wird es einerseits um die Situation von (selbstorganisierten) Abgeschobenen, TransitmigrantInnen und RückkehrerInnen gehen – auch vor dem Hintergrund, dass durch die Konflikte in Libyen und der Elfenbeinküste mehrere Hunderttausend ArbeitsmigrantInnen ihre Existenzgrundlage verloren haben und nach Mali zurückkehren mussten. Andererseits sollen die Perspektiven transnationaler Organisierung näher beleuchtet werden, inklusive der Frage, wie der arabische Frühling seitens der sozialen Bewegungen in Mali bzw. Westafrika aufgenommen wurde.

→ **BERLIN | MI, 09.11. | 16 & 18h:** Movimiento 2, Kottbusser Damm 22, Publikumsgespräche „globale“-Filmfestival: „Wieviel Schulden verträgt Afrika?“ & „When Silence is Golden“

→ **MAGDEBURG | DO, 10.11. | 9h:** Landgericht, Beobachtung des Oury Jalloh-Prozesses mit Kundgebung

→ **BIESENTHAL | FR, 11.11. | 19h:**
Kulturnahnhof, Bahnhofplatz 1

→ **BERLIN | SA, 12.11. | 11 – 17h:** Familiengarten, Oranienstraße 34, ganztägiger Workshop

→ **BREMEN | SO, 13.11. | 16h:** Mediencoop, Schildstr. 12-19

→ **AMSTERDAM | DI, 15.11. | 19.30h:**
De Nieuwe Liefde, Da Costakade 102

→ **KÖLN | MI, 16.11. | 19.30h:**
Naturfreunde-Haus Kalk, Kapellenstraße 9a

→ **GÖTTINGEN | DO, 17.11. | 20h:**
Ort wird noch bekannt gegeben: www.afrique-europe-interact.net

→ **FRANKFURT | 18. bis 20.11.:** Workshops auf der Konferenz „No Border lasts Forever II“ zur antirassistischen Bewegung

→ **FREIBURG | MO, 21.11. | 19.30h:**

Ort wird noch bekannt gegeben: www.afrique-europe-interact.net

→ **MÜNCHEN | DI, 22.11. | 19.30h:** Hausprojekt Ligsalzstraße 8

→ **WIEN | MI, 23.11. | 19.30h:**

Schikaneder-Kino, Margaretenstr. 24: Publikumsgespräch zum Film „...denn wir leben von der gleichen Luft“

→ **WIEN | DO, 24.11. | 18h:** Campus-Gelände der Uni Wien, Spitalgasse/Alserstr.; Raum siehe www.afrique-europe-interact.net